



München, den 7. 12. 2020

FORTFÜHRUNG QUARTIERSBÜRO

Der BA9 möge beschließen

Das Quartiersbüro wird, wie auf Empfehlung dieses BAs im Stadtratsbeschluss vom 27. November 2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16466 unter Punkt 7.1 bestätigt, für die kommenden Jahre finanziell adäquat und mit einem Raum vor Ort ausgestattet verstetigt, um die vielseitig nötige Vermittlungs- und Öffentlichkeitsarbeit angesichts der Entwicklung des Kreativlabors für die Nachbarschaft und darüber hinaus zu gewährleisten; mindestens jedoch bis zum Einsetzen des als Ausschreibung geplanten Folgeauftrags.

Begründung

Das Kreativlabor lebt nicht nur vom kreativen Schaffen, einem Kultur- und Bildungsangebot, sondern auch von der Interaktion mit den Akteuren und der Ausstrahlung in die Nachbarschaft und das Stadtgebiet sowie vom Austausch über die Stadtgrenze hinweg.

Die Initiative Quartiersbüro mit von vielen Menschen geschätzten Spaziergängen, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit wird überraschend vom Kulturreferat der LHM nicht weiter gefördert und kann dadurch nicht fortgeführt werden. Die zielgruppenspezifische Vermittlungsarbeit und das aufgebaute Wissen und Angebot würde ohne Nachfolge bis zur noch völlig offenen Folgeausschreibung verloren gehen und das öffentliche Vertrauen in die Prozesse vor Ort aufs Spiel setzen.

Initiative:

Gemeinsame Initiative der *Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD im BA9*

Fraktionssprecher*in von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Daniela Stelzer und Niko Lipkowitsch

Fraktionssprecherin der SPD: Anna Lena Mühlhäuser